

10. Österreichischer Radgipfel

Mobilitätswende im Alpenraum. Radfahren im Trend

Wörgl, 18.-19.Mai 2017

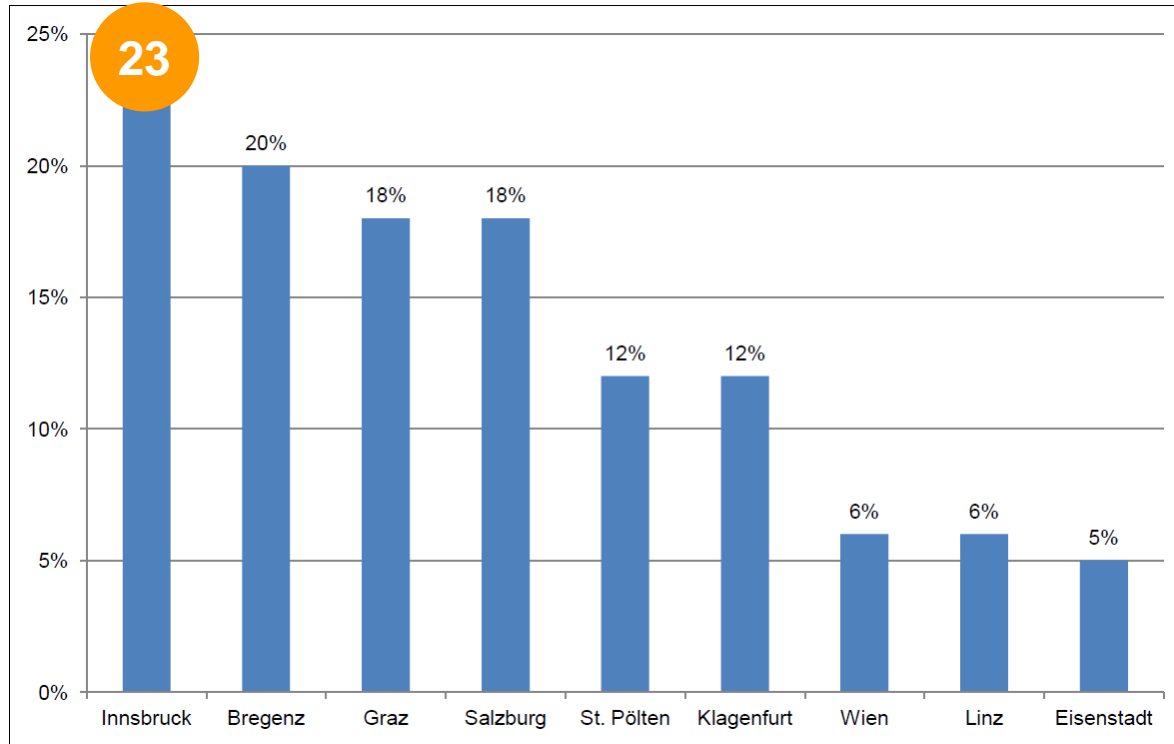
Die Fahrradhochburg Innsbruck im Licht neuer Untersuchungen



Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.
Markus Mailer

Die Fahrradhochburg Innsbruck

2011: Die Fahrradhauptstadt Österreichs!



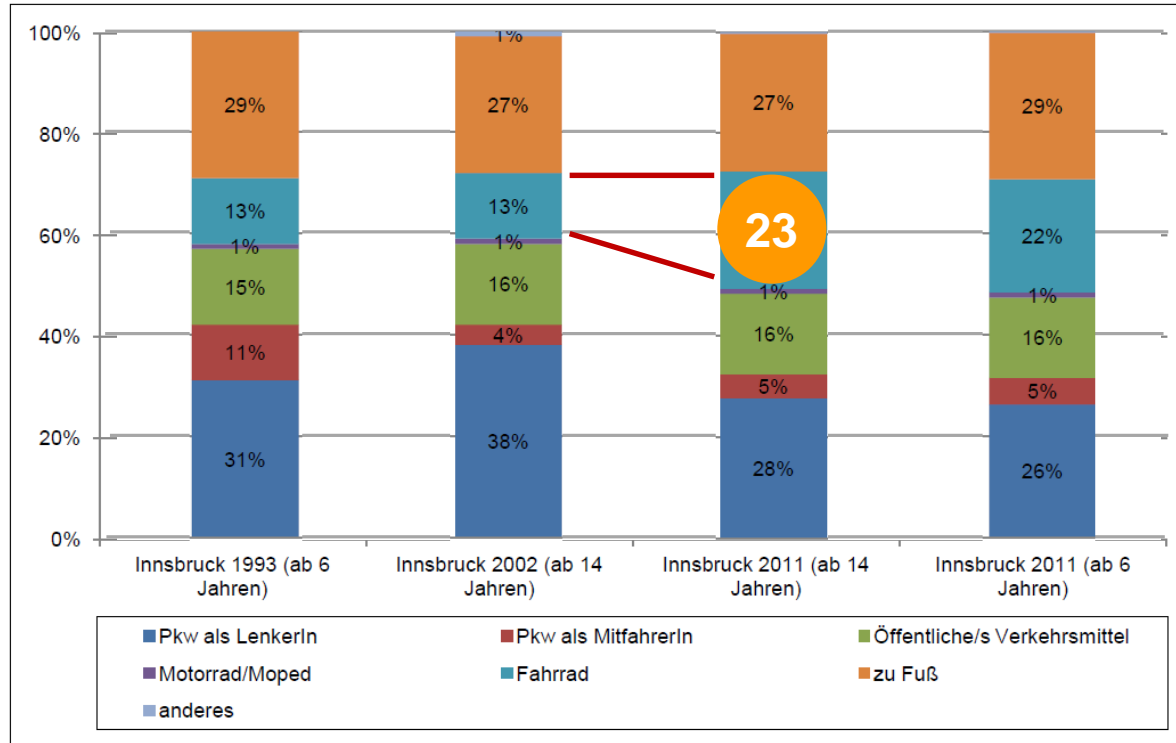
**Werte für Innsbruck
aus Mobilitätserhebung
des Landes Tirol 2011**

Quelle: Neyer, 2013

Grundlage Verkehrsclub Österreich
www.vcoe.at (Zugriff am 08.11.2012)

Die Fahrrad Hochburg Innsbruck

2011: Die Fahrradhauptstadt Österreichs?



Basis:
1993:
alle sieben Wochentage;
2002 und 2011:
nur Werktage;

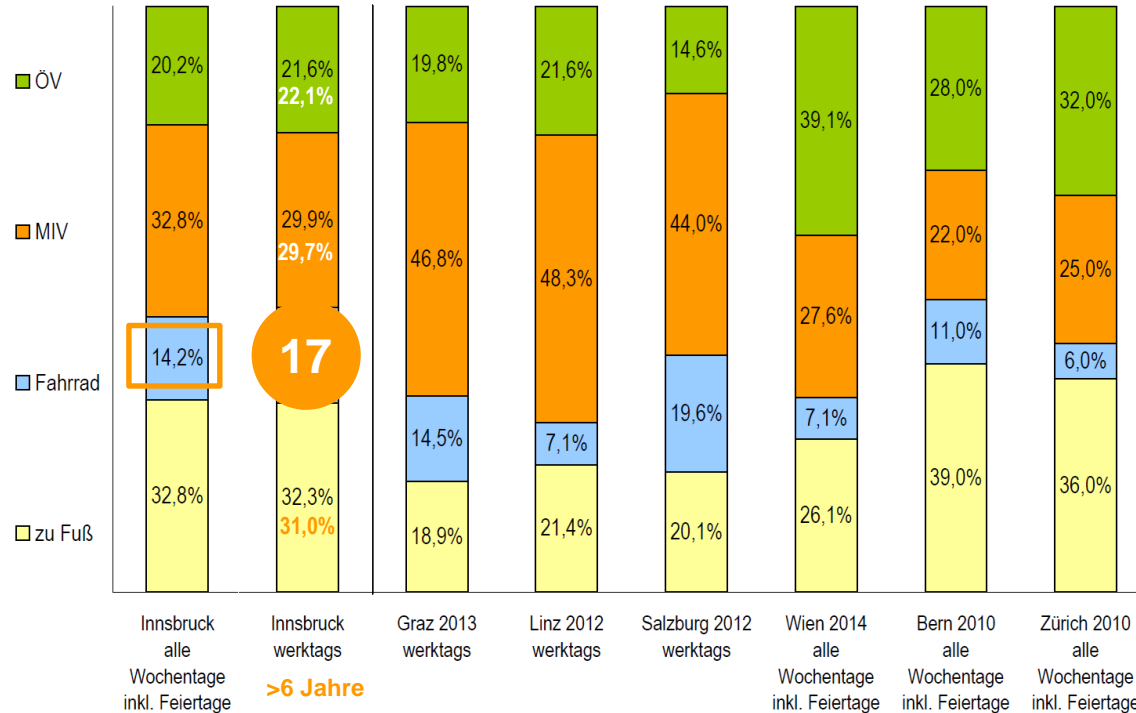
nicht gewichtete
Stichprobe 2002,
gewichtete Stichproben
1993 und 2011

Quelle: Neyer, 2013

Die Fahrrad Hochburg Innsbruck

Neue Untersuchungen: 2014/2015

Anteile in Prozent, Hauptverkehrsmittel,



Im Auftrag der IVB:
Gesamtjahr 11/14-10/15:
alle Wochentage
inkl. Feiertage
Personen ab 0 Jahren

Datenquellen:

Graz: Mobilitätserhebung der Grazer Wohnbevölkerung 2013, Auswertung: ZIS+P <http://www.graz.at/cms/beitrag/10192604/4438856#2>

Linz: Verkehrserhebung Oberösterreich 2012 – Das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung und das Verkehrsaufkommen in der Landeshauptstadt Linz, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abtl. Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr (Haushaltsbefragung Oberösterreich 2012) <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/23652.htm>

Salzburg: Mobilitätserhebung im Auftrag des Salzburger Verkehrsverbundes, Auswertung: HERRY Consult GmbH <https://salzburg-verkehr.at/extras/erb/>

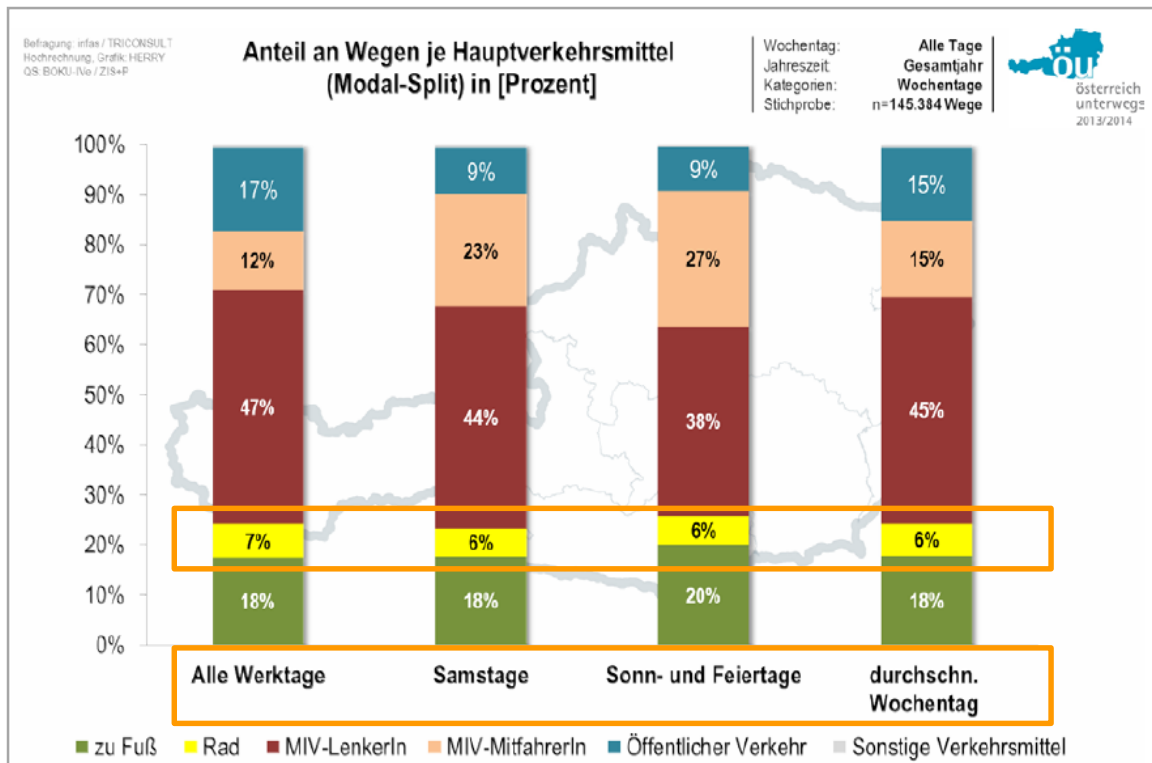
Bern und Zürich: Städtevergleich Mobilität. Vergleichende Betrachtung der Städte Basel, Bern, Luzern, St.Gallen, Winterthur und Zürich. Auswertung von Daten aus dem Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010, Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung skm-cvm.ch/cmsfiles/130124_stadtevergleich_mobilitat.pdf

Wien: Kontinuierliche Marktforschung für die Wiener Linien (2014 inkl. Aufstockungstichprobe für die MA 18), Omnitrend GmbH

Quelle: Omnitrend, 2015

Neue Untersuchungen

Österreich Unterwegs 2013/2014



Tirol

Fahrradanteil

Werktag: 7%

alle Tage: 6%

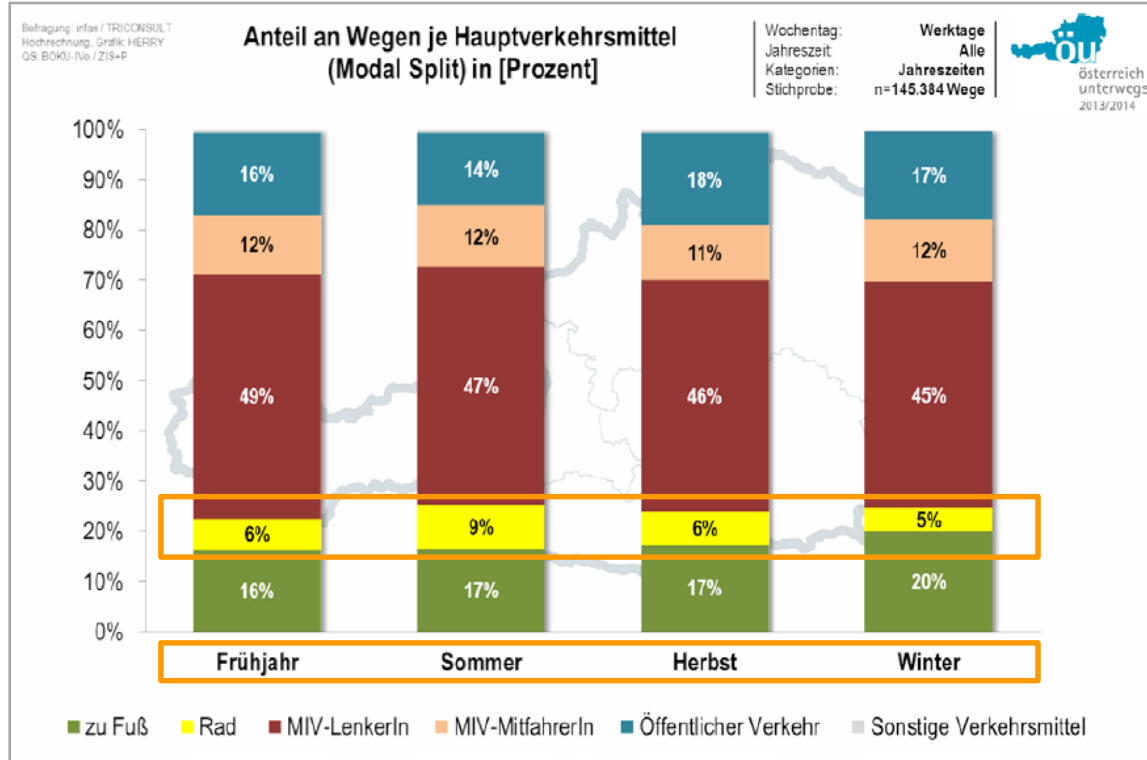
Fuß werktags 21 %

ÖV werktags 11%

Quelle: Österreich Unterwegs, 2016

Neue Untersuchungen

Österreich Unterwegs 2013/2014



Quelle: Österreich Unterwegs, 2016

Förderung Fahrradverkehr

Winter 2017 in Innsbruck



Bilder: Wallner, 2017

Winterradfahren

Motive und fördernde Faktoren

1. Bestandsaufnahmen:

Klares Bild über Innsbrucks Fahrradverkehr im Winter

→ Auswertung Zählstellen, Interviews,...

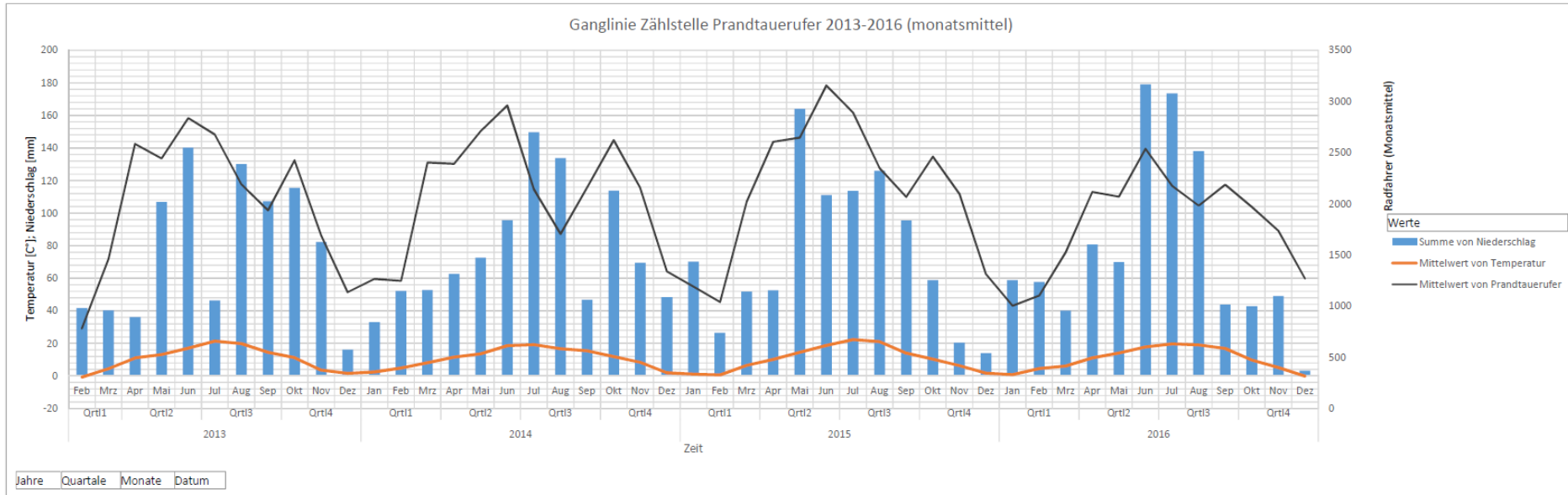
2. Beantwortung der Fragen:

- Aus welchen Gründen verzichten Radfahrer, die im Sommer mit dem Rad fahren, im Winter auf eine Verwendung des Rades ?
- Unter welchen Umständen würden sie weiterhin mit dem Rad fahren?
- Mit welchen Maßnahmen kann die Stadt Innsbruck den Fahrradverkehr im Winter fördern?

→ Befragung März 2017

Winterradfahren

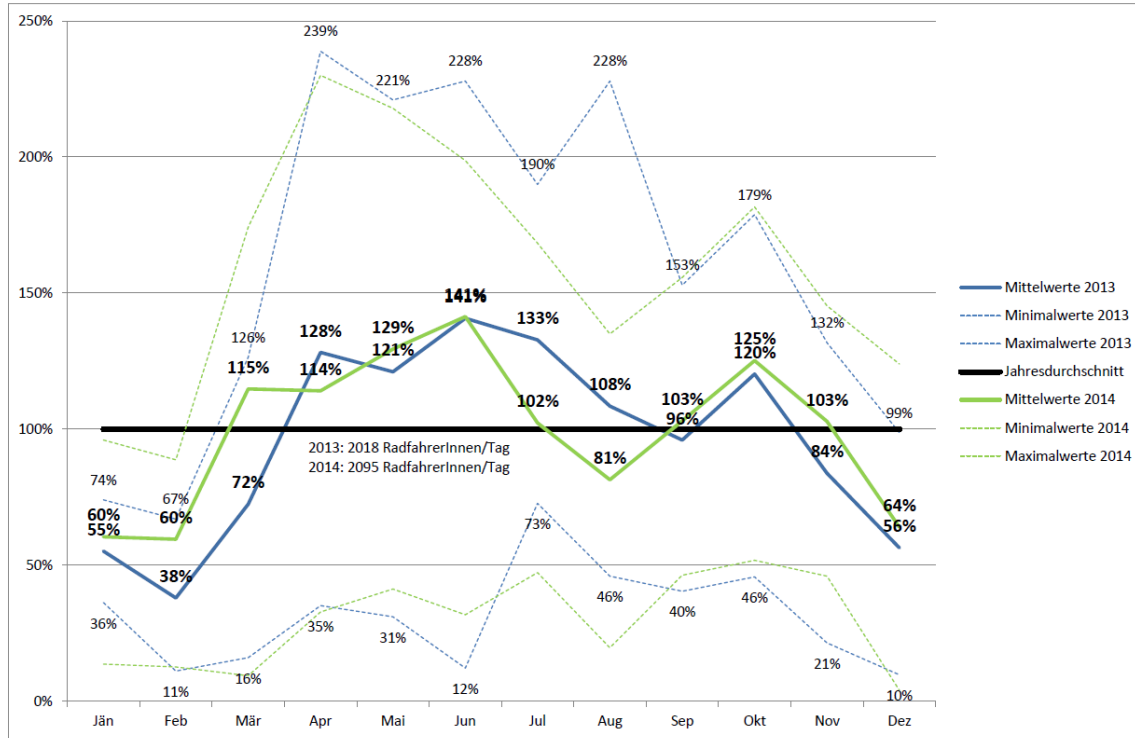
Wettereinfluss



Quelle: Wallner, 2017

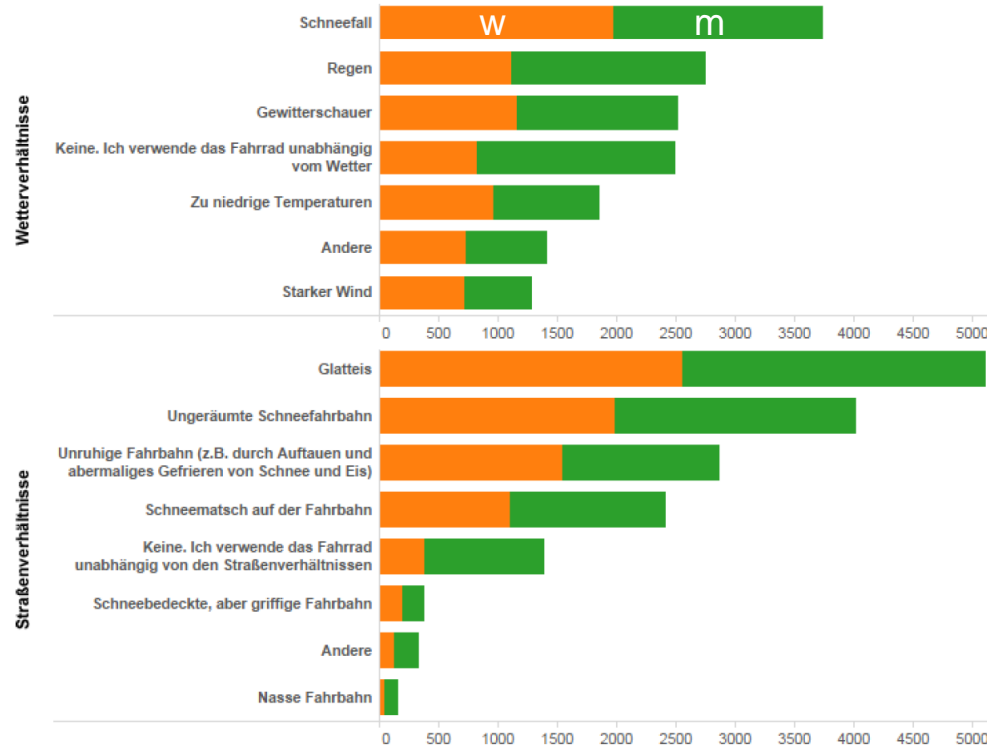
Winterradfahren

Winter im Vergleich



Winterradfahren

Vergleich mit Salzburg: Studie Winterradfahren 2015



*Welche
Wetter-/Straßenverhältnisse
mindern für Sie die generelle
Bereitschaft zum Radfahren?*

Förderung Fahrradverkehr

Motive und fördernde Faktoren

Erste Zwischenergebnisse:

Gründe nicht zu fahren:

Niederschlag 63%, Kälte 56%, **Straßenzustand 53%**, Unfallgefahr 38%, Schmutz 28%,...

im Winter
20%
nie

Maßnahmen, damit gefahren wird:

Schneefreie Straßen 57%, eisfreie Straßen 45%, höhere Temperaturen. 28%, Lücken 25%, geschützte Abstellpl. 23%,...

im Winter
12%
keinesfalls

→ **Wegezwecke, Höhenmeter, eBike folgen**

Quelle: Wallner, 2017
n=356 (m 183, w 173)

200 Jahre Fahrrad – genug geforscht?

Nein!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.

Markus Mailer

markus.mailer@uibk.ac.at



UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Institut für Infrastruktur

Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. **MARKUS MAILER**